

transition

Das transition international queer & minorities film festival 2021 ist zurück. Zum neunten Mal findet das Festival vom 10. bis 13. Juni im Schikaneder Kino und von 17. Juni bis 11. Juli 2021 online mit Kino VOD CLUB statt.

Österreichs queeres und Europas erstes queer-migrantisches Filmfestival sorgt für queere Sichtbarkeit. Claim your space!

PROGRAMM: WER HINSIEHT, MACHT ALLE SICHTBAR

«Viele Geschichten erreichen uns nicht. Queere Migrant*innen sind eine Minderheit innerhalb einer Minderheit. Transition gibt auch ihnen Bild und Stimme. Eine Weltpremiere, eine Europapremiere und zwanzig Österreichpremierer – 24 Filme für alle zeigen die Vielfalt der LGBTQIA* Communities», sagt Yavuz Kurtulmus, Gründer und Festivalleiter.

Filmessays, Dokumentationen, Kunst- und Kurzfilme:

Fünf Frauen, fünf Perspektiven. Der kolumbianische Eröffnungsfilm LEADING LADIES befreit Geheimnisse und Lügen, die lange begraben lagen. Alles entwirrt sich, und das ganz ohne Skript!

MOSS AGATE ist ein bildgewaltiger Filmessay über Leben, Tod und Reinkarnation. Im letzten Teil von Sélim Mourads politischer Trilogie, steht der queere Körper im Fokus.

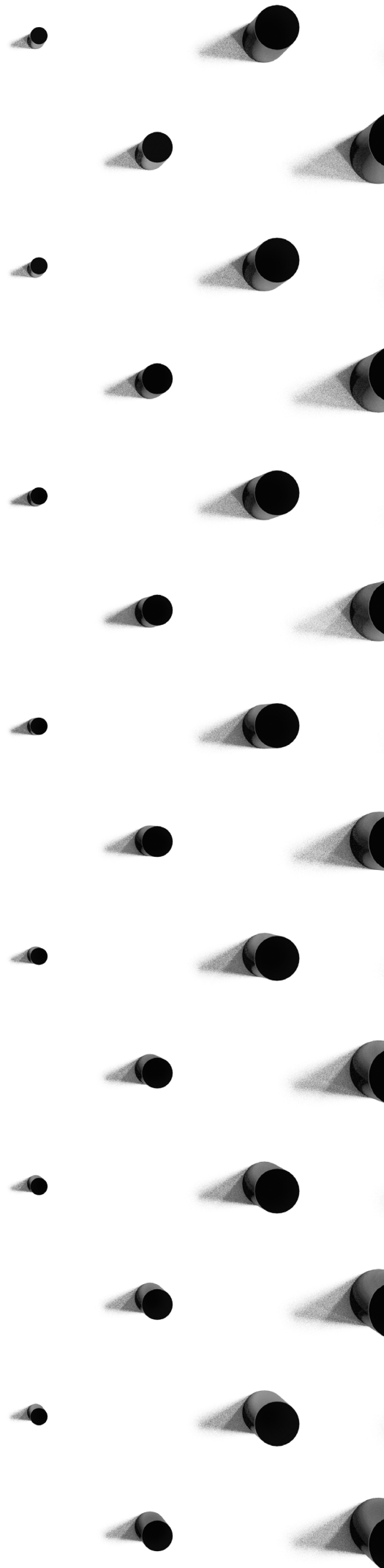
Der Dokumentarfilm INSTRUCTION FOR SURVIVAL begleitet einen georgischen Transmann und seine Frau bei ihrem Plan mit dem Geld einer Leihmutter das Land zu verlassen. Das Dilemma: Sie bauen eine Beziehung zum ungeborenen Kind auf.

Benedito Senna ist blind, seine Gedichte voller starker Bilder. Aus Brasilien nach Paris umgezogen findet er die Poesie und einen Partner. THE LAST IMAGE ist eine Reflexion über das Visuelle im Leben eines blinden Künstlers und über das Filmschaffen selbst.

Der Schlussfilm LOVE, SPELLS AND ALL THAT erzählt die Geschichte zweier Frauen, die sich liebten, aber gewaltsam getrennt wurden. Regisseur Ümit Ünal lässt sie wieder zusammenkommen. Das moderne Melodram wirkt den heteronormativen Strömungen im türkischen Kino entgegen.

AUSSTELLUNG – SAFER SPACE!

Die schwarz-weiß Fotografien im Café Villa Vida vom 4. Juni bis 11. Juli 2021 behandeln Transmorde in der Türkei. Civan Veysel hat kuratiert, der kurdische und queere Aktivist, Fotograf und Künstler lebt in Wien.



CLAIM YOUR SPACE!

«Dieses Motto gilt, solange es gelten muss. Gerade jetzt haben wir erfahren, wie schnell sich eine Gemeinschaft verlieren kann, wenn die Versammlungsmomente fehlen. Sichtbarkeit ist wichtiger denn je. transition schafft Raum in der Welt und erklärt die Welt als unseren Raum», sagt Jasmin Hagendorfer, Kreativleiterin.

WARUM transition?

2012 haben wir transition gegründet, weil wir uns im Mainstream-Kino nicht wiederfanden. Der Film als Instrument für Information, Bildung und Unterhaltung lässt alle zusammenkommen, um die Vielfalt des Queer-Seins zu feiern. Mehrere tausend Besucher*innen strömten in den vergangenen acht Editionen zu den Screenings und Side Events.

UNTERSTÜTZUNG

Die Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) und das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport fördern transition.

INFORMATION

transition international queer & minorities film festival
Web: www.transitionqueerfilmfestival.at
Instagram: @tiqmf
Facebook: @transitionqueerfilmfestival

Offline: 10. bis 13. Juni 2021
Veranstaltungsort: Schikaneder Kino
Online: 17. Juni bis 11. Juli 2021
Veranstaltungsort online: KINO VOD CLUB

Gründer & Festival Leiter: Yavuz Kurtulmus
yavuz@tiqmf.at
+43 660 2920129

Kreativleitung: Jasmin Hagendorfer
jasmin@tiqmf.at
+43 699 194 34 110

Presse und weitere Fotos:
press@tiqmf.at
+43 660 2920129